

6. Vorlesung 31. 10. Frauen in Deutschland – Auf dem Weg zur Gleichstellung

A. Entwicklung seit 1945

- nach 1945: „Trümmerfrauen“
- 50/60er BRD: Leitbild der Hausfrau und Mutter: „Kinder, Küche, Kirche“
- 50/60er DDR: Integration der Frauen in das Arbeitsleben
- 70/80er BRD: Entwicklung der neuen Frauenbewegung (Alice Schwarzer: *Emma*, §218), gesetzliche Reformen: seit 1977 neues Ehe- und Familienrecht, Sprachkritik, Frauenquoten, Gleichstellungsbeauftragte
- 70/80er DDR: Familien- und Frauenförderung erreicht einen sehr hohen Stand
- 90er: weiterer Ausbau der Gleichstellung in Westdtl., aber: Gleichstellungsvorsprung der Frauen in Ostdtl.

B. Dimension von Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen in Dtl.

- **Bildungssystem:**
BRD: seit Anfang der 80er ca. 50% Abiturientinnen, erst seit den 90ern ca. 50% Studentinnen; DDR ausgewogenes Verhältnis Männer Frauen an den Gymnasien seit den 60ern, an den Hochschulen seit den 70ern!
- **Berufswelt:**
Unterschiedliche Frauenerwerbsquoten BRD (Anstieg auf 60% heute) und DDR (90%), Einkommensabstand, Aufstiegsbarrieren
- **Politik:**
Frauen in politischen Parteien und als Mandatsträgerinnen deutlich unterrepräsentiert -> seit den 80ern: Frauenquoten
- **innerhalb der Familie:**
Problem Vereinbarkeit von Familie und Beruf, „innerfamiliäre Arbeitsteilung“

C. Fazit 2006:

- Gleichberechtigung als Wert akzeptiert, konkrete Durchsetzung mitunter schwierig
- neue Diskussion um berufliche Chancen von Frauen und Möglichkeiten der Kinderbetreuung

Begleitlektüre:

Giesela Helwig: Frau und Gesellschaft, in: Informationen zur politischen Bildung, Nr. 254: Frauen in Deutschland, S. 27 – 38.